

Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/0520/2017)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 23.10.2017
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Controlling, Personal und Tourismus der Samtgemeinde Elbtalaue	02.11.2017	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue		Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalaue		Entscheidung	

Vermarktung regionaler Produkte; Aufbau eines Netzwerkes

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Elbtalaue unterstützt die Initiative der Vermarktung von regionalen Produkten und den Aufbau eines Netzwerkes. Sie stellt für den Förderzeitraum von zwei Jahren die Eigenmittel aus dem Leader-Kontingent zur Verfügung.

Sachverhalt:

Im Jahre 2014 wurde die Markthalle in Dannenberg (Elbe) auf einer Fläche von insgesamt 356 qm gegründet. 30 Akteure bieten dort ihre Produkte in einer Ladengemeinschaft an; eine Mitarbeiterin betreut die Markthalle; vor einem halben Jahr wurde eine GbR gegründet.

Die "Lokale Aktionsgruppe Elbtalaue" hat als Ziel die Stärkung der regionalen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte mit einem Handlungsfeld belegt. In diesem Handlungsfeld des regionalen Entwicklungskonzept ist das Projekt "Vermarktung von regionalen Produkten; Aufbau eines Netzwerkes" ein wesentliches Ziel. Um dieses Ziel zu erreichen, soll durch die Schaffung einer Vollzeitstelle die regionale Markthalle über zwei Jahre fachlich begleitet werden. Ziel ist, die Produktpalette zu optimieren und zu erweitern; die gemeinsame Vermarktung zu verbessern und mögliche Wertschöpfungsketten aufzuzeigen und ggf. in Ansätzen aufzubauen. Partner für die Wertschöpfungsketten sollen neben den Produzenten weiterverarbeitende Unternehmen, Schulen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sowie Gastronomen sein.

Aus dieser Vorgehensweise ergeben sich folgende Projektaufgaben:

Um die Markthalle als Vertriebsstelle von regionalen Produkten auszubauen, ist vorgesehen

- weitere regionale Erzeuger zu akquirieren. Dabei sollen diejenigen, die bisher in der Markthalle ihre Waren anbieten, dauerhaft in das Konzept integriert werden und neue regionale Erzeuger überzeugt werden, Waren in der Markthalle anzubieten. Es soll ein System entwickelt werden, das den schon gewonnenen regionalen Erzeugern die Markthalle als dauerhafte Vertriebsstelle sichtbar macht und neue regionale Erzeuger überzeugt;
- die Vermarktung und gemeinsame Darstellung der regionalen Produkte mit einer Marketingstrategie zu belegen;
- die Angebote in die DAN-APP einzubinden;
- regelmäßige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Für den Ausbau der Wertschöpfungsketten ist vorgesehen

- regionale Erzeuger mit ihren Angeboten aufzuzeigen;
- die Durchführung von Veranstaltungen zur Vorstellung des Projektes;
- der Aufbau einer Vermarktungslinie für
 1. Schulverpflegung
 2. Verpflegung der Kinder in den Kindertagesstätten und Kindergärten
 3. gastronomische Anbieter

- die Prüfung von bestehenden Portalen und Internetplattformen zur digitalen Unterstützung der Logistikketten
- die Evaluierung

Projektziel ist die Etablierung der Markthalle sowie die Erweiterung der Produktpalette und deren Platzierung am Markt und die damit verbundene vermehrte Nutzung und insbesondere die Stärkung der regionalen Produkte sowie die Vernetzung von Produzenten und Abnehmern. Damit einher geht die Stärkung der regionalen Wirtschaft durch den Aufbau von Wertschöpfungsketten.

Zunächst war angedacht, das Projekt auf ein Jahr anzulegen. Der Leader-Arbeitskreis "Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation" hat dieses Projekt sehr hoch bewertet und angeregt, es auf zwei Jahre festzuschreiben. Der Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." hat bereits zugesagt, die Verstetigung und Fortführung ab dem dritten Jahr mit einer halben Stelle über den Verein sicherzustellen.

Des Weiteren hat der Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." zugesichert, dass die Finanzierung im zweiten Jahr zur Hälfte vom Marketingverein finanziert wird.

Die "Lokale Aktionsgruppe Elbtalau" hat dieses Projekt einstimmig beschlossen. Wird die Anschubfinanzierung für den Personaleinsatz über ein Jahr hinaus gefördert, so ist nach Ablauf des ersten Jahres die Zuwendung jeweils auf maximal 60% der Vorjahreszuwendung zu begrenzen. Damit ergibt sich folgendes Finanzierungsmodell:

1. Jahr

Leader-Mittel	39.000,00 €
Kofinanzierung durch die Samtgemeinde Elbtalau	<u>21.000,00 €</u>
zusammen:	60.000,00 €

2. Jahr

Leader-Mittel	23.400,00 €
Kofinanzierung durch die Samtgemeinde Elbtalau	18.300,00 €
Eigenmittel des Marketingvereines ALMA Elbtalau	<u>18.300,00 €</u>
zusammen:	60.000,00 €

Die Verwaltung bittet die Gremien der Samtgemeinde Elbtalau dem Beschluss der „Lokalen Aktionsgruppe Elbtalau“ zu folgen und die Kofinanzierung aus dem Leaderkontingent sicherzustellen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- 2018: 21.000,00 €
- 2019: 18.300,00 €

Anlagen:

- keine